

 Bundesministerium
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Bundesrates
Margit Göll
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.283.441

Wien, am 21. Mai 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Bundesrat Korinna Schumann, Genossinnen und Genossen haben am 21. März 2024 unter der Nr. 4172/J-BR an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Finanzierung von Männerberatung im Kontext von Gewaltprävention“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Welche Projekte wurden in den Jahren 2021, 2022 und 2023 von Ihrem Ressort im Bereich gewaltpräventive Männerarbeit und gewaltpräventive Männerberatung gefördert? (Bitte um detaillierte Auflistung der Projekte, Einrichtungen, Bundesländer, Förderzeitraum und Förderbetrag)*
 - a. *Gab oder gibt es für die in den Jahren 2021, 2022 und 2023 geförderten Projekte eine Erhöhung der Mittel, um die Mehrkosten der Inflation abzudecken und so eine Kürzung des Angebots zu verhindern?*

Einrichtung	Projekt und Bundesland	Förderbeginn	Förderende	Förderbetrag (nach Abrechnung) in Euro
Jugend am Werk Salzburg GmbH	Opferschutzorientierte Täterarbeit - Salzburg	01.05.2020	30.04.2021	20.587,67

Verein Mannsbilder, unabhängiger Verein Männerzentrum in Tirol für Bildung, Begegnung und Beratung	Opferschutzorientierte Täterarbeit - Tirol	01.04.2020	31.03.2021	27.867,73
Man(n)agement - Verein zur Gewaltprävention	Opferschutzorientierte Täterarbeit - Kärnten	01.03.2020	28.02.2021	30.100,00
Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark	Opferschutzorientierte Täterarbeit - Steiermark	01.01.2021	31.12.2021	50.000,00
Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark	Opferschutzorientierte Täterarbeit – Burgenland Süd	01.01.2021	31.12.2021	22.359,39
Verein Mannsbilder, unabhängiger Verein Männerzentrum in Tirol für Bildung, Begegnung und Beratung	Opferschutzorientierte Täterarbeit - Tirol	01.04.2021	31.03.2022	38.247,83
Jugend am Werk Salzburg GmbH	Opferschutzorientierte Täterarbeit - Salzburg	01.05.2021	30.04.2022	20.351,53
Katholische Aktion Salzburg	Opferschutzorientierte Täterarbeit - Salzburg	01.05.2021	30.04.2022	12.742,04
Caritas der Diözese St. Pölten, Fachbereich Rat und Hilfe - Männerberatung	OTA - Niederösterreich	01.01.2021	31.12.2021	29.600,00
Männerberatung Wien	Opferschutzorientierte Täterarbeit - Wien und Burgenland Nord	01.01.2021	31.12.2021	114.507,56
Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark	Opferschutzorientierte Täterarbeit - Steiermark	01.01.2022	31.12.2023	Befindet sich derzeit in der Abrechnungsphase
Verein für Männer- und Geschlechterthemen	Opferschutzorientierte Täterarbeit - Burgenland	01.01.2022	31.12.2023	Befindet sich derzeit in der Abrechnungsphase

Steiermark				
Verein Mannsbilder, unabhängiger Verein Männerzentrum in Tirol für Bildung, Begegnung und Beratung	Opferschutzorientierte Täterarbeit - Tirol	07.04.2022	31.12.2023	Befindet sich derzeit in der Abrechnungsphase
Jugend am Werk Salzburg GmbH	Opferschutzorientierte Täterarbeit - Salzburg	01.05.2022	31.12.2023	Befindet sich derzeit in der Abrechnungsphase
Katholische Aktion Salzburg	Opferschutzorientierte Täterarbeit - Salzburg	01.05.2022	31.12.2023	Befindet sich derzeit in der Abrechnungsphase
Caritas der Diözese St. Pölten, Fachbereich Rat und Hilfe - Männerberatung	OTA - Niederösterreich	01.01.2022	31.12.2023	Befindet sich derzeit in der Abrechnungsphase
Kärntner Caritasverband für Wohlfahrtspflege und Fürsorge (Caritas Kärnten)	Opferschutzorientierte Täterarbeit - Kärnten	01.01.2022	31.12.2023	Befindet sich derzeit in der Abrechnungsphase
Männerberatung Wien	Opferschutzorientierte Täterarbeit - Wien	01.01.2022	31.12.2023	Befindet sich derzeit in der Abrechnungsphase

Die Höhe der Projektförderung richtet sich grundsätzlich nach der Höhe des gestellten Förderansuchens. Mehrkosten der bereits geförderten Projekte können auf Antrag des Förderwerbers abgedeckt werden.

Zur Frage 2:

- *Welche Projekte werden von Ihrem Ressort im Bereich gewaltpräventive Männerarbeit und gewaltpräventive Männerberatung im laufenden Jahr 2024 (Stand 1.3.2024) gefördert? (Bitte um detaillierte Auflistung der Projekte, Einrichtungen, Bundesländer, Förderzeitraum und Förderbetrag)*

Einrichtung	Projekt und Bundesland	Förderbeginn	Förderende	Kosten in Euro gemäß Förderansuchen
Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark	Opferschutzorientierte Täterarbeit - Steiermark	01.01.2024	31.12.2025	116.770,00
Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark	Opferschutzorientierte Täterarbeit - Burgenland	01.01.2024	31.12.2025	132.192,00
Verein Mannsbilder, unabhängiger Verein Männerzentrum in Tirol für Bildung, Begegnung und Beratung	Opferschutzorientierte Täterarbeit - Tirol	01.01.2024	31.12.2025	122.500,00
Jugend am Werk Salzburg GmbH	Opferschutzorientierte Täterarbeit - Salzburg	01.01.2024	31.12.2025	53.242,33
Katholische Aktion Salzburg	Opferschutzorientierte Täterarbeit - Salzburg	01.01.2024	31.12.2025	52.873,96
Caritas der Diözese St. Pölten, Fachbereich Rat und Hilfe – Männerberatung	OTA - Niederösterreich	01.01.2024	31.12.2025	85.000,00
Kärntner Caritasverband für Wohlfahrtspflege und Fürsorge (Caritas Kärnten)	Opferschutzorientierte Täterarbeit - Kärnten	01.01.2024	31.12.2025	75.000,00
Männerberatung Wien	Opferschutzorientierte Täterarbeit - Wien	01.01.2024	31.12.2024	128.510,00

Zur Frage 3:

- *Geht Ihr Ressort davon aus, dass die bestehenden gewaltpräventiven Angebote im Bereich Männerarbeit und Männerberatung den tatsächlichen Bedarf nach dieser Form sozialer Arbeit abdecken?*
 - a. *Wenn ja, warum?*
 - b. *Wenn ja, wie wurde dieser Bedarf erhoben?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*

Meinungen und Einschätzungen unterliegen nicht dem parlamentarischen Interpellationsrecht.

Zur Frage 4:

- *Welche Schritte hat Ihr Ressort gesetzt, den Vereinen/Trägern/Einrichtungen eine langfristige Absicherung ihrer Arbeit im Bereich der gewaltpräventiven Männerarbeit und Männerberatung zu garantieren?*

Um eine längerfristige Finanzierung der gewaltpräventiven Männerarbeit und Männerberatung zu gewährleisten, wurden die Förderzeiträume erhöht und die Fördersummen adaptiert. Interministerielle Arbeitsgruppen beleuchten umfassend und regelmäßig die jeweiligen Tätigkeitsfelder im Bereich Gewaltschutz.

Zur Frage 5:

- *Gibt es seitens Ihres Ressorts seit 1.1.2024 weitere Maßnahmen, um die Angebote der gewaltpräventiven Männerarbeit und Männerberatung auszubauen?*
 - a. *Wenn ja, welche sind das? (Bitte um Ausführung)*
 - b. *Wenn ja, wann wurden/werden diese präsentiert?*

In interministeriellen Arbeitsgruppen wird ein reger Austausch mit der gewaltpräventiven Männerarbeit und Männerberatung forciert, um hier die kontinuierliche Weiterentwicklung voranzutreiben und anlassbezogen Schwerpunkte setzen zu können.

Zur Frage 6:

- *Gibt es seitens Ihres Ressorts seit 1.1.2024 weitere Maßnahmen, um die Angebote der gewaltpräventiven Männerarbeit und Männerberatung in der Gesellschaft bekannt zu machen?*
 - a. *Wenn ja, welche sind das? (Bitte um Ausführung)*
 - b. *Wenn ja, wann wurden/werden diese präsentiert?*

c. *Wenn nein, warum nicht?*

Laufende Sensibilisierungsmaßnahmen werden allgemein im Rahmen der Gewaltprävention gesetzt. Darüber hinaus wird die Öffentlichkeitsarbeit der geförderten Projekte im Rahmen der Förderungsverträge abgedeckt und ausgeführt.

Zu den Fragen 7 bis 9:

- *Gab es in den Jahren 2022, 2023 und 2024 einen Austausch mit dem Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zum Thema gewaltpräventive Männerarbeit und Männerberatung?*
 - a. *Wenn ja, warum?*
 - b. *Wenn ja, mit welchem Ziel?*
 - c. *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
 - d. *Wenn nein, warum nicht?*
 - e. *Wenn nein, ist ein solcher für die Monate März-September 2024 geplant?*
- *Gab es in den Jahren 2022, 2023 und 2024 einen Austausch mit der Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien im Bundeskanzleramt zum Thema gewaltpräventive Männerarbeit und Männerberatung?*
 - a. *Wenn ja, warum?*
 - b. *Wenn ja, mit welchem Ziel?*
 - c. *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
 - d. *Wenn nein, warum nicht?*
 - e. *Wenn nein, ist ein solcher für die Monate März-September 2024 geplant?*
- *Gab es in den Jahren 2022, 2023 und 2024 einen Austausch mit der Bundesministerin für Justiz zum Thema gewaltpräventive Männerarbeit und Männerberatung?*
 - a. *Wenn ja, warum?*
 - b. *Wenn ja, mit welchem Ziel?*
 - c. *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
 - d. *Wenn nein, warum nicht?*
 - e. *Wenn nein, ist ein solcher für die Monate März-September 2024 geplant?*

Es werden laufend Kooperationstreffen mit dem Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, der Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien im Bundeskanzleramt sowie der Bundesministerin für Justiz geführt. Unter anderem bei der seit 2022 bestehenden Arbeitsgruppe Gewaltschutz oder für den seit 2020 jährlich stattfindenden Gewaltschutzbipfel, welcher seit 2022 von den vier genannten Ministerien gemeinsam veranstaltet wird. Sämtliche Kooperationstreffen

betreffen das Thema Gewaltschutz allgemein und sind nicht auf einzelne Themen wie zum Beispiel die Männerarbeit und Männerberatung eingegrenzt.

Zur Frage 10:

- *Gab es in den Jahren 2022, 2023 und 2024 einen Austausch mit Expert*innen aus Einrichtungen/Trägern/Vereinen zum Thema gewaltpräventive Männerarbeit und Männerberatung?*
 - a. *Wenn ja, warum?*
 - b. *Wenn ja, mit welchem Ziel?*
 - c. *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
 - d. *Wenn nein, warum nicht?*
 - e. *Wenn nein, ist ein solcher für die Monate März-September 2024 geplant?*

Mit der seit 2022 eingeführten Arbeitsgruppe Gewaltschutz, welche unter der Federführung des Bundeskriminalamtes vierteljährlich stattfindet, erfolgt der Austausch mit Expertinnen und Experten aus den unterschiedlichsten Nichtregierungsorganisationen. Ziel ist die Abstimmung der Handlungsfelder der in der Arbeitsgruppe vertretenen Ressorts und Institutionen, um im Bereich Gewaltschutz Schlüsselelemente sowie Herausforderungen und Überschneidungen zu identifizieren und so gemeinsam den Gewaltschutz in Österreich voranzutreiben.

Gerhard Karner

